



GEMEINDE ENGSTINGEN

Großengstingen

Kleingengstingen

Kohlstetten

AMTSBLATT

Jahr 2018

Freitag, 29. Juni 2018

Nummer 26

AMTLICHE NACHRICHTEN



GEMEINDE
ENGSTINGEN

Die Gemeinde Engstingen sucht für ihre gemeindlichen Abwasserbeseitigungsanlagen (Kläranlage Kohlstetten mit 7.200 Einwohnergleichwerten, Regenüberlaufbecken) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Klärwärterin/Klärwärter

Bei der zu besetzenden Stelle handelt es sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Die Überwachung der ordnungsgemäßen Funktion der Kläranlage und der Sonderbauwerke einschließlich Dokumentation
- Instandhaltung von Maschinen- und Messeinrichtungen
- Reparatur- und Wartungsarbeiten sowie die Behebung von Störungen
- Labortätigkeiten, Messungen und Dokumentation
- Rufbereitschaft und Wochenenddienst im Wechsel

Das Anforderungsprofil:

- eine abgeschlossene Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik
- alternativ eine Berufsausbildung in einem Handwerksberuf sowie die abgeschlossenen Klärwärtnerkurse, die zur Führung einer Kläranlage befähigen
- Führerschein der Klasse B
- PC-Anwenderkenntnisse (MS-Office)
- Bereitschaft zum selbstständigen Arbeiten, ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdiensten sowie zur Rufbereitschaft

Wir bieten Ihnen:

- die Möglichkeit eines sicheren Arbeitsplatzes
- eine leistungsgerechte Vergütung in Anlehnung an den TVöD
- die Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (Zusatzversorgung)

Sie haben Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **16. Juli 2018**.

Bitte senden Sie diese an das **Bürgermeisteramt Engstingen, Kirchstraße 6, 72829 Engstingen** oder per E-Mail an info@engstingen.de (Bitte nur eine Datei als Anhang).

Für Auskünfte stehen Ihnen Herr Bürgermeister Mario Storz, Telefon 07129 9399-11 oder Herr Ott, Telefon 07129 9399-33, zur Verfügung.

www.stelleninserate.de

Hinweis für unsere Leser:

Unsere Austräger beginnen mit dem Einzug des Zeitungsgeldes für das 2. Halbjahr 2018.

**Bitte halten Sie den Betrag von
7,25 Euro bereit,**

um unnötige Botengänge zu vermeiden.

Zustandserfassung der Gemeindestraßen mittels einer Befahrung durch die Firma eagle eye technologies GmbH

Notwendige Infrastruktur wird im Auftrag der Gemeinde Engstingen erfasst

Die Gemeinde Engstingen hat in ihren Ortsteilen ein umfangreiches Straßennetz mit Gehwegen, Parkplätzen, Seitenräumen und Straßenbegleitgrün zu pflegen und zu unterhalten. Des Weiteren sind eine große Anzahl von Bäumen und Straßenbeleuchtungsmasten entlang der Straßen vorhanden.

Derzeit fehlen der Gemeindeverwaltung notwendige Zustandsdaten für die Beschaffenheit der Gemeindestraßen und ein Kataster für die Straßenbeleuchtung und für Bäume. Um die gesetzlich geforderten Kontrollen der Straßen, Bäume und der Beleuchtungsmasten durchführen zu können, ist als Grundlage eine Bestandserhebung sinnvoll und erforderlich.

Es ist deshalb auch beabsichtigt, ein Erhaltungsmanagement für die in der Baulast der Gemeinde liegenden kommunalen Straßen, Gehwege, Nebenflächen und das „Straßenzubehör“ einzuführen.

Die Straßen sollen hierzu mittels einer Stereomessbildbefahrung aufgenommen und nach der gültigen Norm zustandsmäßig erfasst und bewertet werden.

Zudem werden die Daten für eine durchzuführende Vermögensbewertung benötigt und damit zur Erstellung einer Eröffnungsbilanz im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Umstellung der kommunalen Finanzbuchhaltung von der bisherigen Kameralistik auf die Doppik.

Die Firma eagle eye technologies GmbH wird voraussichtlich in der 27. Kalenderwoche (vom 02.07.2018 – 07.07.2018) eine Befahrung der Gemeindestraßen mittels eines speziellen Stereomessbildfahrzeugs durchführen.

Hierbei wird das orangefarbene Messfahrzeug von eagle eye mit seiner aufwendigen Dachkonstruktion, ausgestattet mit speziellen Sensoren, sicherlich im Straßenbild besonders auffallen. Zum vorgeschriebenen Datenschutz gibt die Firma eagle eye technologies folgende Erklärung ab:



„Im Rahmen der Datenerfassung sind wir stets bemüht, so wenig wie möglich persönliche Bilddaten zu erfassen. Konkret versuchen wir in verkehrsarmen Zeiten zu fahren und spezielle Flächen mit geringem Personenaufkommen zu erfassen. Unsere Fahrzeuge sind mit entsprechendem Signal und als Vermessungsfahrzeuge gekennzeichnet. Eine Zuordnung persönlicher Daten zu den erfassten Bilddaten erfolgt in keinem Fall. Das vorhandene Bildmaterial wird lediglich im Rahmen des Auftrages zur Erfassung kommunaler Infrastruktur verwendet. Datenmaterial, welches uns im Rahmen des Auftrages durch die kommunale Verwaltung zur Verfügung gestellt wird, wird nur im Rahmen des Auftrages verwertet und nach Vertragserfüllung werden diese Daten sofort und unwiderruflich gelöscht. Unsere Mitarbeiter und die von uns beauftragten Dienstleistungsunternehmen sind von uns zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet worden.“

Auch ist das Messverfahren der Firma eagle eye nicht mit Aufnahmen von Google Street View zu vergleichen. Hierzu die Firma eagle eye:

eagle eye ist in erster Linie ein Messverfahren. Am Erfassungsfahrzeug befinden sich spezielle Sensoren, die die Straßen- und Verkehrsflächen während der Befahrung zentimetergenau ermitteln.

Mit den eagle-eye-Kameras werden keine Filme gedreht, sondern Einzelbilder aufgenommen. Diese dokumentieren vor allem den Straßenzustand sowie das sogenannte Straßeninventar. Aufgenommen wird also zum einen die Straßenoberfläche, wobei insbesondere auch Straßenschäden, wie Schlaglöcher oder Risse im Belag von Interesse sind. Je nach Auftrag fotografiert eagle eye überdies Verkehrszeichen, Ampeln, Straßenbeleuchtung, Abfallbehälter und ähnliches.

Alle Bilder und Messergebnisse werden nach der Befahrung in diesem Sinne aufbereitet: Aufgrund der Aufnahmetechnik liegen die Informationen dieses bildgebenden Verfahrens bereits georeferenziert vor. Im Ergebnis erhält die Gemeinde sogenannte Geometrie- und Sachdaten.

Die eagle eye-Daten werden von der Gemeinde ausschließlich zu internen Zwecken, also für die Wertermittlung und Dokumentation der kommunalen Verkehrsinfrastruktur, genutzt.

Eine Veröffentlichung, etwa über Internet, erfolgt zu keinem Zeitpunkt, und selbst in der internen Verwendung gelten die strengen Datenschutzregelungen der öffentlichen Verwaltung.

Wir weisen auf diesem Weg auf die vorgesehene Zustandserfassung der Gemeindestraßen mittels einer Befahrung durch die Firma eagle eye technologies GmbH hin und bitten um Verständnis.

Aus der Sitzung des Gemeinderates am 20.06.2018

Bekanntgaben:

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 23.05.2018:

Bürgermeister Mario Storz gab bekannt, dass in der nichtöffentlichen Sitzung am 23.05.2018 über Grundstücksangelegenheiten sowie über die Vorauswahl eines möglichen Büros zur Erstellung eines Gemeindeentwicklungsplans beraten und beschlossen wurde.

Impressum:

Annahmeschluss für den redaktionellen Teil des Amtsblatts: dienstags, 14.00 Uhr. Für den amtlichen Teil: dienstags, 09.00 Uhr.

Herausgeber: Gemeinde Engstingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Storz oder sein Vertreter im Amt. Tel. 07129 93990.

Für den Anzeigenteil: Buch- u. Offsetdruckerei Schneider KG, Großengstingen, Herzogin-Amelie-Straße 1, Tel. 07129 932797; Fax 07129 932799.

E-Mail: mail@druckservice-schneider.de

Zuschüsse in Höhe von 539.000,- € zur Sanierung des Obergeschosses des Hauswirtschaftsgebäudes „E“ mit Schulküche der Freibühlschule

Bürgermeister Mario Storz gab ebenso bekannt, dass die Gemeinde Engstingen insgesamt 539.000,- € an Zuschüssen für die Sanierung des Obergeschosses des Hauswirtschaftsgebäudes „E“ mit Schulküche und Handarbeitsbereich erhält. Die Zuschüsse teilen sich wie folgt auf: 359.000,- € erhält die Gemeinde aus Mitteln des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (Kapitel 2) des Bundes zur Schulsanierung, 180.000,- € erhält die Gemeinde aus den Mitteln des Ausgleichsstock des Landes für finanzschwache Kommunen. Bürgermeister Storz bedankte sich recht herzlich bei den Zuschussgebern für die finanzielle Unterstützung der Baumaßnahme an der Freibühlschule.

Kabelarbeiten entlang der Trochelfinger Straße / B 313

Des Weiteren gab Bürgermeister Storz bekannt, dass die Kabelarbeiten, welche derzeit in der Trochelfinger Straße, Großengstingen, entlang der B 313 durchgeführt werden, nicht von der Gemeinde sondern von der Telekom beauftragt wurden. Die Arbeiten haben mit dem Breitbandausbau der Gemeinde Engstingen nichts zu tun sondern werden zwar auch durch die Firma alb-elektrik, jedoch im Auftrag der Telekom durchgeführt.

Die Arbeiten zum Breitbandausbau der Gemeinde schreiten derzeit planmäßig voran, der Tiefbau ist nahezu abgeschlossen. Derzeit werden die Multifunktionsgehäuse für die aktive Technik gesetzt und anschließend installiert.

Asphaltierung von Feldwegen im Rahmen der Flurbereinigung

Ebenso konnte Herr Storz bekannt geben, dass seit Mittwoch, den 20.06.2018 die Asphaltierung der Feldwege im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Engstingen-Großengstingen / Kleinengstingen, fortgeführt werden. Die Flurbereinigungsbehörde des Landratsamts Reutlingen wird zudem in der kommenden Sitzung des Gemeinderates am 18.07.2018 über den aktuellen Stand des Verfahrens informieren.

In diesem Zusammenhang ist auch die Asphaltierung der zweiten Zufahrt zur Siedlung Berg zwischen der Panoramastraße und der Gemeindeverbindungsstraße nach Meidelstetten vorgesehen.

Sanierung von Bahnübergängen

Bürgermeister Storz informierte weiterhin darüber, dass seitens der Hohenzollerischen Landesbahn AG (HzL) und der Baufirma Geiger und Schüle, Ulm, der Gemeindeverwaltung ein vorläufiger Bauzeitenplan zur Sanierung des Bahnübergangs in der Albstraße vorgelegt wurde.

Ab dem 25.06.2018 erfolgt zunächst die Baustelleneinrichtung und anschließend der Kabeltiefbau auf der Strecke. Ab dem 23.07.2018 sollen dann die Arbeiten zum Kabeltiefbau am Bahnübergang sowie der Gleisumbau inklusive Straßenbau durchgeführt werden. Hierzu ist es voraussichtlich notwendig, die Zufahrt zur Albstraße vom 23.07.2018 bis 10.08.2018 halbseitig und vom 13.08.2018 bis 24.08.2018 voll zu sperren. Es ist geplant, dass bis zu diesem Zeitpunkt die zweite Zufahrt zur Siedlung Berg zwischen der Panoramastraße und der Meidelstetter Straße asphaltiert ist und als Ausweichstrecke genutzt werden kann. Notfalls müsste diese Zufahrt auch als geschotterter Weg als Umleitung dienen.

Die Gleis- und Belagsarbeiten sollen dann bis zum 07.09.2018 vollständig abgeschlossen werden. Dieser Zeitplan wurde der Gemeindeverwaltung seitens der HzL vorbehaltlich möglicher Änderungen im Ablauf vorgelegt. Wir bitten die betroffenen Anlieger um Beachtung und Verständnis und werden über die weiteren Entwicklungen wieder über das Amtsblatt informieren.

Die Sanierung des letzten Bahnübergangs in der Meidelstetter Straße ist dann nach der Fertigstellung des Bahnübergangs in der Albstraße von Mitte September bis Mitte Oktober 2018 vorgesehen.



Verkauf des Adler-Areals in der Trochtelfinger Straße, Großengstingen

Bürgermeister Storz gab bekannt, dass das Adler-Areal in der Trochtelfinger Straße zwischenzeitlich an die Nedele und Rehm Bauträger GbR wurde. Die Nedele und Rehm Bauträger GbR plant an dieser Stelle die Entwicklung des Areals zum „Wohnquartier Adler“, die Pläne wurden der Öffentlichkeit bereits vorgestellt.

Turnusgemäße Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA)

Bürgermeister Storz informierte darüber, dass derzeit eine turnusgemäße Prüfung der Gemeindeverwaltung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA) stattfindet.

Sanierung des Obergeschosses des Gebäudes "E" der Freibühlschule

- Ausführungsplanung und Ausschreibung der Arbeiten

Der Gemeinderat hat sich zuletzt in seinen Sitzungen am 21.06.2017 und 13.09.2017 mit der Sanierung der Schulküche und des Obergeschosses des Gebäudes „E“ der Freibühlschule befasst.

In der Sitzung am 13.09.2017 wurde der von der Architektengemeinschaft Keppler/Seiferth vorgestellten Planung zugestimmt und die Verwaltung wurde beauftragt, entsprechende Zuschussanträge für das Vorhaben zu stellen.

Ebenso wurde beschlossen, ein Baugesuch zur Abklärung baurechtlicher Fragen zu stellen, eine Baugenehmigung liegt inzwischen vor.

Weitere Beschlüsse zur Ausführungsplanung, zur Ausschreibung und zur Umsetzung sollten erst erfolgen, sobald klar ist, ob und in welcher Höhe Zuschüsse für die Baumaßnahme bewilligt werden. Zwischenzeitlich wurde durch die Berichterstattung in der Presse bekannt, dass die Gemeinde Engstingen aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Kapitel 2, des Bundes einen Zuschuss in Höhe von 359.000,- € für die Maßnahme erhalten wird, 180.000,- € erhält die Gemeinde aus den Mitteln des Ausgleichsstocks des Landes für finanzschwache Kommunen. Insgesamt stehen somit 539.000,- € an Fördermitteln für die vorgesehene Sanierung zur Verfügung.

Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme wurden seitens der Architektengemeinschaft Keppler/Seiferth im Rahmen der Kostenberechnung nach DIN 276, Stand 04.09.2017 mit 979.273,02 € brutto errechnet, zuzüglich einer Aufgangsrampe für einen barrierefreien Zugang mit Kosten in Höhe von 39.270,- €, brutto.

Nach einer erneuten Vorstellung durch Herrn Architekt Seiferth wurde der Ausführungsplanung durch den Gemeinderat zugestimmt.

Bürgermeister Storz nutzte die Gelegenheit um nochmals deutlich zu machen, dass mit der Maßnahme eine komplette Sanierung des Obergeschosses des Hauswirtschaftsgebäudes „E“ der Freibühlschule, inklusive vorgeschriebener Brandschutzmaßnahmen und Sanierung der Wasser- und Abwasserleitungen sowie der Elektroverteilung des Gebäudes verbunden ist und keineswegs nur der Einbau einer neuen Schulküche.

In einem nächsten Schritt soll nun die Ausschreibung zur Vergabe der Arbeiten vorbereitet und durchgeführt werden, die Architektengemeinschaft Keppler / Seiferth wurde hierzu vom Gemeinderat beauftragt.

Der ursprünglich vorgesehene und auf den Unterricht sowie die Prüfungen abgestimmte Zeitplan zur Durchführung der Baumaßnahme kann leider auf Grund der erst kürzlich ergangenen Entscheidungen zur Bewilligung der genannten Fördermitteln nicht eingehalten werden.

Es ist nun vorgesehen, ab April 2019 mit der Baumaßnahme zu beginnen und diese bis nach den Sommerferien 2019 abzuschließen.

Ersatzbeschaffung eines Pritschenfahrzeugs für den Gemeindebauhof und den Eigenbetrieb Wasserversorgung

Beim Bauhof der Gemeinde Engstingen muss als Ersatz für den VW DOKA ein neues Pritschenfahrzeug angeschafft werden. Der bisherige VW DOKA ist Baujahr 2001 und 160.000 Kilometer gelaufen.

Es wurden von insgesamt sieben verschiedenen Herstellern Angebote für entsprechende Modelle angefordert, der Ausschreibung lagen die wesentlichen, vom Bauhof definierten Eckdaten für das Fahrzeug wie z.B. Pritschenaufbau, Doppelkabine und Allradfunktion zu Grunde.

Die Allradfunktion war hier aus Sicht des Bauhofs, insbesondere im Hinblick auf den Winterdienst und den Einsatz des Fahrzeuges auf Grünflächen und unbefestigten Wegen, besonders wichtig.

Von den insgesamt sieben angefragten Herstellern verschiedener Marken wurden letztlich nur drei Angebote abgegeben, da nur drei Hersteller ein Pritschenfahrzeug mit dem gewünschten Allradantrieb anbieten können.

Alternativ wurden auch Angebote am Gebrauchtfahrzeugmarkt gesucht, jedoch konnte kein passendes Fahrzeug mit den gesuchten Anforderungsmerkmalen gefunden werden.

Am 24.05.2018 wurde im technischen Ausschuss über die Ersatzbeschaffung beraten und der Kauf eines Ford Transit Allrad wurde befürwortet.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Zuschlag für die Ersatzbeschaffung eines Pritschenfahrzeugs auf das annehmbarste Angebot der Fa. Ford Kimmerle, Reutlingen zum Angebotspreis in Höhe von 33.297,82 € brutto zu erteilen.

Bildung von Haushaltsresten

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten ist es notwendig, im betreffenden Haushaltsjahr noch nicht verbrauchte, jedoch noch benötigte Haushaltsmittel ins Folgejahr zu übertragen. Die Übertragung geschieht als Haushaltsrest.

Seitens der Verwaltung wurde vorgeschlagen, im Verwaltungshaushalt einen Ausgabereist in Höhe von 581.857,32 € und im Vermögenshaushalt einen Einnahmerest in Höhe von 1.005.500,00 € und einen Ausgabereist in Höhe von 1.468.146,02 € zu bilden.

Der Gemeinderat hat der Bildung dieser Haushaltsreste zugestimmt.

Beschaffung von IT-Ausstattung für die Freibühlschule

Für die EDV-Ausstattung der Freibühlschule sind bei der Verwaltung wie auch bei den Schüler-PC Erneuerungen notwendig. Der derzeitige Server ist am Limit und muss ausgetauscht werden. Bisher waren dort die Verwaltung und Schüler PC angeschlossen. Künftig soll auch die Fernwartung der Heizungsanlage über den Server möglich sein.

Im Haushaltsplan sind für diese Maßnahme Kosten in Höhe von 50.000 € eingestellt.

Ein Ausschuss aus Lehrern und Verwaltung, unter Beratung durch das Kreismedienzentrum, hat sich mit der EDV-Ausstattung im Vergleich zu anderen Schulen wie auch mit der derzeit üblichen Schülersoftware beschäftigt. Vorab mussten auch die Leitungsbestände dokumentiert werden.

Die Kommission hat sich für die pädagogische Software Logodidact entschieden, dies ist die Basis für eine Ausschreibung.

Konkret benötigt werden:

1 Server plus 3 Arbeitsplätze in der Verwaltung



1 Server plus 16 PC-Plätze für die Schüler
 Aufrüstung der vorhandenen Schüler-PC (16) und Lehrer-PC (5)
 mit neuer Software.
 Switches, WLAN-APs, sowie die notwendige Software
 Der Gemeinderat hat die Verwaltung beauftragt, den Kauf von
 IT-Hardware inkl. Dienstleistung (Integration) für die Freibühlschule
 Engstingen beschränkt auszuschreiben.

Sprechstunden der Ortsvorsteher

Herr Ortsvorsteher Kaufmann, Kleinengstingen
 Dienstags 19.00 – 21.00 Uhr, Tel. 0160 3266480

Herr Ortsvorsteher Mauser, Kohlsetten
 Dienstags 18.00 – 20.00 Uhr, Tel. 07385 965176

Ortsteil Kohlsetten

Sitzung des Ortschaftsrats Kohlsetten

In Kohlsetten findet am Dienstag, 03.07.2018 um 20.00 Uhr in
 der Ortsverwaltung eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates
 Kohlsetten mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung
2. Stand zur Weiterentwicklung des Quartiers Gässle /
 Hauptstraße
3. Stand zur Sanierung Friedhofsmauer
4. Baugesuche
5. Verschiedenes

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nichtöffentliche
 Sitzung des Ortschaftsrates statt.

Martin Mauser, Ortsvorsteher

Installierung eines Defibrillators beim Feuerwehrgerätehaus Kohlsetten

Aufgrund einer Initiative der Feuerwehrabteilung Kohlsetten
 wurde in der vergangenen Woche am Feuerwehrgerätehaus
 Kohlsetten ein Defibrillator an der Außenwand angebracht.

Finanziert wurde der Defibrillator hauptsächlich mit Geldern aus
 der Feuerwehrkameradschaftskasse Kohlsetten und einem
 Zuschuss von 1.000 € von der Gemeindeverwaltung.

Die Feuerwehrabteilung Kohlsetten will mit dieser Maßnahme
 der Bevölkerung ein medizinisches Gerät zur Verfügung stellen,
 um bei eintretenden Herzrhythmusstörungen schnell innerhalb
 der Ortschaft mit diesem automatisierten Defibrillator verbesserte
 Chancen für eine erfolgreiche Herz-Lungen-Wiederbelebung zu
 ermöglichen.

Um die Funktionsweise, Anwendung und Hintergründe zur
 Nutzung dieses Defibrillators kennenzulernen, wird die Feuer-
 wehrabteilung Kohlsetten in naher Zukunft in Zusammenarbeit
 mit dem Roten Kreuz Ortsverband Engstingen/Hohenstein eine
 Infoveranstaltung im Feuerwehrgerätehaus veranstalten. Der
 genaue Termin wird rechtzeitig im Amtsblatt veröffentlicht.

Die Gemeinde- und Ortsverwaltung, sowie der Ortschaftsrat
 freuen sich über dieses außergewöhnliche Engagement der Feuer-
 wehrabteilung Kohlsetten und bedanken sich recht herzlich für
 die gemeinnützige Investition zum Wohle der Einwohnerschaft.

Martin Mauser, Ortsvorsteher

Ferienprogramm 2018



Liebe Mädels und Jungs,

nicht mehr lange und ihr habt es geschafft - endlich Sommerferien!
 Auch in diesem Jahr konnten dank der vielen ehrenamtlichen
 Helfer, die zum Teil schon seit vielen Jahren das Ferienprogramm
 mit ihrem Engagement und ihren Ideen unterstützen, viele tolle
 und abwechslungsreiche Veranstaltungen zusammengestellt
 werden. Hierfür ganz herzlichen Dank. Ein weiteres Dankeschön
 geht auch an die Firmen, die uns mit einer Anzeige unterstützen
 sowie an die Kreissparkasse und die Volksbank für ihren finan-
 ziellen Beitrag.

Die Anmeldungen können ab sofort in die bereit gestellte
 „Wahlurne“ im Rathaus beim Eingangsbereich zu den
 Öffnungszeiten (Mo - Fr 08.00 – 11.45 Uhr, Di 16.00 – 18.00 Uhr,
 Do 14.00 – 16.00 Uhr) eingeworfen werden.

Beachtet bitte den Anmeldeschluss: Montag, 09.07.2018!
 Alle Anmeldungen die später eingeworfen werden, können leider
 nicht mehr berücksichtigt werden.

Das Ferienprogramm online: Wie bereits in den letzten Jahren
 habt ihr wieder die Möglichkeit, direkt unter www.engstingen.de
 das Programm nachzulesen. Weitere Fragen beantworten wir
 gerne unter Telefon 07129 9399-24, Rathaus Engstingen,
 Ulrike Palesch.

Ausschreibung des ELR-Jahresprogramms 2019

**Innenentwicklung ist der Schlüssel für vitale und
 lebenswerte Gemeinden**

**Förderanträge privater und gewerblicher Bauherren sind
 gefragt!**

Für die Landesregierung ist die Förderung des Ländlichen Raums
 von zentraler Bedeutung. Mit der Ausschreibung des Jahrespro-
 gramms 2019 im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)
 rückt die Innenentwicklung erneut in den Fokus, denn für die
 Lebensqualität vor Ort sind lebendige und attraktive Ortskerne
 von zentraler Bedeutung.

Ziel der Ausschreibung des Jahresprogramms 2019 im Entwick-
 lungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ist es, wesentliche
 Impulse zur innerörtlichen Nachverdichtung zu setzen.

Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) zählt zu den
 wichtigsten Instrumenten des Landes zur integrierten Strukturent-
 wicklung der Kommunen im Ländlichen Raum sowie von ländlich
 geprägten Orten in den Verdichtungsräumen und in den Rand-
 zonen um die Verdichtungsräume. Über Aufnahmeanträge der
 Gemeinden können sowohl kommunale als auch private Projekte
 gefördert werden.

Strukturförderung heißt Lebensqualität erhalten und verbessern.
 Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, die
 zeitgemäßes Leben und Wohnen ermöglichen, die eine wohnort-
 nahe Versorgung sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze
 schaffen. Dabei ist die aktive Beteiligung von Bürgerinnen und
 Bürgern und die interkommunale Zusammenarbeit von beson-
 derer Bedeutung. Projektträger und Zuwendungsempfangende
 können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine,
 Unternehmen und Privatpersonen sein.

Im Jahr 2018 wurden in der Gemeinde Engstingen gewerbliche
 und private Vorhaben mit einer Fördersumme in Höhe von insge-
 samt 386.690,- € gefördert.



Was ist neu an der Ausschreibung 2019?

Vielfach ist in den Ortskernen ein immer größer werdender Bestand von älteren, nicht mehr genutzten Gebäuden zu verzeichnen. Auffällige Schuppen und leerstehende Häuser beeinträchtigen das Ortsbild. Sie tragen mittelfristig zu einer Verödung der Ortskerne bei. Um diese Entwicklung aufzuhalten, müssen leer stehende oder ungenutzte Gebäude aktiviert und zu zeitgemäßen Wohn-, Büro- oder Gewerbeflächen umgenutzt werden. Um die Innenentwicklung deutlicher voranzubringen, werden für den Förderschwerpunkt "Wohnen" die Hälfte der zur Verfügung stehenden Fördermittel eingesetzt.

Was bleibt gleich?

- Innen- und Ortskernentwicklung haben weiterhin eine zentrale Bedeutung.
- Besonders im Fokus stehen innerörtliche Nachverdichtungen (Umnutzungen, Aufstockungen, Baulückenschlüsse).
- Etwa die Hälfte der Fördermittel werden für den Förderschwerpunkt Innenentwicklung/Wohnen eingesetzt.
- Im Mietwohnungsbau Konzentration auf Bestandsgebäude: Förderung der Modernisierung von Mietwohnungen, Schaffung von Mietwohnungen durch Umnutzung leerstehender Gebäude; jedoch keine Neubauförderung auf zuvor unbebauter Fläche.
- Förderung von Wohnbauprojekten auch in Siedlungen der 1960er Jahre, wenn diese mit der historischen Ortsmitte zusammengewachsen sind und Entwicklungsbedarf besteht.
- Stärkung der Grundversorgung durch Förderung von Dorfgasthäusern, Dorfläden, Metzgereien und Bäckereien sowie von Gütern und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs.
- Erhöhung des Fördersatzes von 40 % auf bis zu 75 % beim unrentierlichen Mehraufwand bei Projekten der kommunalen Flächenaktivierung

Was ändert sich?

- Förderzuschlag von 5 %-Punkten für Projekte, die der CO₂-Speicherung dienen. Förderansatz wird auf alle Förderschwerpunkte ausgedehnt. Kein Nachweis mehr von innovativen Holzbaulösungen bei Wohnbauprojekten.
- Gemeinschaftseinrichtungen können nur gefördert werden, wenn sie der Innen- und Ortskernentwicklung dienen. Konzentration der Förderung auf Bestandsgebäude. Maximal 500.000 € pro Projekt, sofern nicht Förderzuschlag zur CO₂-Speicherung greift.
- Hinweise zur Förderung von EFRE-Innovationsinfrastrukturen.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

- Wohnen: Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierung), innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildgerechte Neubauten in Baulücken), Verbesserung des Wohnumfelds, Entflechtung unverträglicher Gemengelage und Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken.
- Grundversorgung: Sicherung der wohnortnahen Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen.
- Arbeiten: Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen vor allem in Verbindung mit der Entflechtung unverträglicher Gemengelage, der Reaktivierung von Gewerbe- und Militärbrachen, einschließlich vorbereitender Maßnahmen wie Baureifmachung von Grundstücken und die dazu notwendige innere Erschließung von Gewerbegebieten.

- Gemeinschaftseinrichtungen: Schaffung und Anpassung von Gemeinbedarfseinrichtungen. Im Fokus stehen die Anpassung und die grundlegende Modernisierung bestehender Einrichtungen.

Wie wichtig ist die Nachhaltigkeit bei der Förderung?

Der Einsatz nachhaltiger Baustoffe spielt vor dem Hintergrund der Verknappung der endlichen Ressourcen sowie dem Klimaschutz eine wichtige Rolle bei der Förderung. Wer überwiegend nachwachsende, CO₂ bindende Baustoffe einsetzt, erhält einen sog. CO₂-Speicherzuschlag. Darüber hinaus führen Energieeinsparung, verbesserte Energieeffizienz, die Verwendung erneuerbarer Energien oder die Anwendung ressourcenschonender Bauweisen bei privaten Projekten zu einem Fördervorrang und sind für kommunale Projekte Fördervoraussetzung.

Wo bekommen Sie Informationen zur Antragstellung?

Förderanträge und Anfragen privater und gewerblicher Bauherren können bis zum 31.08.2018 bei der Gemeindeverwaltung Engstingen zur Prüfung und zur Beratung eingereicht werden.

Die endgültige Einreichung der Anträge findet dann über die Gemeindeverwaltung bis zum 30. September 2018 (Ausschlussfrist) bei der Rechtsaufsichtsbehörde statt.

Für Fragen rund um das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum und zu förderfähigen Projekten stehen Ihnen im Rathaus Herr Bürgermeister Mario Storz unter Tel. 07129 939911 oder Frau Raach unter 07129 939934 sowie unter info@engstingen.de gerne zur Verfügung.

Nähere Informationen zum ELR erhalten Sie auch über das Internet unter www.mlr.baden-wuerttemberg.de, Stichwort ELR.

Goldene Hochzeit im Ortsteil Großengstingen

Am 03.07.2018 feiern die Eheleute Peter und Helene Burkhardt, geb. Ulbrich das Fest der Goldenen Hochzeit.

Wir gratulieren dem Jubelpaar ganz herzlich und wünschen alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele glückliche gemeinsame Jahre.

Altersjubilare

Ortsteil Kleinengstingen

01.07. Frau Luise Stooß, geb. Glück 85 Jahre

Ortsteil Kohlstetten

02.07. Frau Christa Vöhringer-Glück, geb. Vöhringer 80 Jahre

Wir gratulieren den Jubilarinnen recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit.

Sprechzeiten der Integrationsbeauftragten

Montag,	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag,	15.00 – 18.30 Uhr
Donnerstag,	14.00 – 18.30 Uhr

Hatice Uludag, Rathaus Großengstingen, Kirchstraße 6, 2. Stock, Zimmer 22, Tel. 07129 9399-37, E-Mail: h.uludag@engstingen.de

Engstinger Runde / Engstinger Hilfe

Allgemeines / Koordination
Iris Kemmner, Tel. 07129 7576

Fahrradwerkstatt:
Tobias Hille, Tel. 07129 930590

Kleiderstube:
Dorothe Stelzner, Tel. 07129 3315



Letzte Öffnung der Kleiderstube vor der Sommerpause:
am **02.07.2018**, Warenannahme und -abgabe **15.00 – 17.00 Uhr**.

Spendenkonto:

Engstinger Hilfe e.V.: KSK Reutlingen
BIC: SOLADES1REU, IBAN: DE02 6405 0000 0100 1020 28

Bürgerstiftung für Jugend und Soziales

Spendenkonto: KSK Reutlingen, BIC: SOLADES1REU
IBAN: DE45 6405 0000 0000 0014 25

Automuseum Engstingen



Öffnungszeiten außerhalb der Schulferien

Samstag und Sonntag von 12.00 bis 18.00 Uhr

Letzter Einlass jeweils um 17.00 Uhr

Weitere Infos unter: www.automuseum-engstingen.de

Jugendarbeit Engstingen

Mariaberger Ausbildung & Service gGmbH
- Wir für euch vor Ort -

Jugendhaus Großengstingen

Tel. 07129 930575
Manuela Nele Kurz, Tel. 0157 75057015
m.kurz@mariaberg.de

Öffnungszeiten:

mittwochs Gabi Treiber
14.00 – 16.00 Uhr: offener Treff für Mädchen ab 12 Jahren
16.00 – 18.00 Uhr: offen für alle Jugendlichen ab 12 Jahren
freitags Khang Huynh, 17.00 – bis 21.00 Uhr

Jugendhaus Party 29.06.2018

Wann: Freitag 29.06.2018
Partytime: 18.00 – 21.30 Uhr
Wo: Jugendhaus, Kleinengstinger Straße 2
(beim Automuseum)
Alter: ab 14 Jahre
Wir freuen uns auf euch Gabi, Khani und Nele

Schulsozialarbeit

Gabi Treiber, Tel. 0163 2922500,
E-Mail: g.treiber@mariaberg.de
Khang Huynh, Tel. 0157 72649120
E-Mail: k.huynh@mariaberg.de
Sprechzeiten an der Freibühlschule, Tel. 07129 93665950:
Montag bis Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr
Sprechzeiten an der Grundschule Kleinengstingen:
Mittwoch 09.00 – 15.30 Uhr

Ärztliche Notdienste

Allgemeiner Notfalldienst: 116117
Rettungsdienst in Notfällen: 112

Apothekennotdienst

Sa, 30.06. Markt-Apotheke St. Johann, Tel. 07122 9606
So, 01.07. Bahnhof-Apotheke Münsingen, Tel. 07381 8111

Wochenenddienst Sozialstation St. Martin

Herr Thomas Rehsöft, Tel. 07129 932770

Nachbarschaftshilfe

Sozialstation St. Martin, Herr Thomas Rehsöft Tel. 07129 932770

Servicehaus Sonnenhalde

Langzeitpflege Tel. 07129 93790
Sozialstation Tel. 07129 937931

Tagesmütter Reutlingen, Außenstelle Alb

Marktplatz 1, 72525 Münsingen. Sprechzeiten:
Mittwoch, 08.30 – 12.30 Uhr, Frau Allgöwer, Tel. 07381 400041
Donnerstag, 08.30 – 12.30 Uhr, Frau Schulz, Tel. 07381 400031
allgoewer@tagesmuetter-rt.de oder schulz@tagesmuetter-rt.de

Beratungsstelle für Jugend-/Erziehungsfragen

Karlstraße 36, 72525 Münsingen, Tel. 07381 9295-60

Volkshochschule Engstingen

Sabine Wälder, Tel. 07129 932388, engstingen@vhsbm.de

Tauschnetz Engstingen

Info-Telefon: Anni Walker 07129 7272
www.tauschen-ohne-geld.de/tauschnetz-engstingen

Freundeskreis Magdalena Hospiz e.V.

Ambulanter Hospizdienst Reutlingen Alb, Tel. 0170 5925146

Telefonnummern der Bestatter:

Firma Schenk Tel. 07129 3533 und 0174 4203623
Firma Vöhringer Tel. 07129 3542 und 07129 932112
Firma Weible Tel. 07129 6287

Landratsamt Reutlingen

Jugendhilfeausschuss

Einladung zur Sitzung am **Montag, 02.07.2018, 15.00 Uhr**, im Landratsamt Reutlingen, Großer Sitzungssaal, Bismarckstr. 47.

Tagesordnung öffentlich:

1. Leistungen der Jugendhilfe
Zahlen, Daten, Fakten 2017 und Ausblick 2018 und 2019
2. Kindertagesbetreuung und Ausbildung von Erzieherinnen im Landkreis Reutlingen
(Anfrage der Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN)
3. Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023
4. Mitteilungen / Anfragen
gez. Thomas Reumann, Landrat

Führung auf dem Komposthof

Die Abfallberatung des Landratsamts Reutlingen bietet am Dienstag, 03.07.2018 um 17.00 Uhr eine öffentliche Führung auf dem Komposthof an. Treffpunkt ist der Komposthof Pfullingen an der Kreisstraße zwischen Pfullingen und Gönningen.

Wie aus Bioabfall wertvoller Kompost gemacht wird, das erklärt ein Abfallberater des Landkreises Reutlingen direkt vor Ort auf dem Komposthof in Pfullingen. Dabei sind alle Arbeitsvorgänge zu beobachten, etwa das Zerkleinern und Mischen der Bioabfälle, das Auf- und Umsetzen der Mieten sowie das Absieben des



fertigen Komposts. Zudem ist viel Wissenswertes über die biologischen Grundlagen und die Technik der Kompostierung zu erfahren. Informationen über Eigenschaften und Anwendung von Kompost sind auch für Eigenkompostierer interessant und nützlich. Zum Abschluss der Führung erhalten alle Teilnehmer eine kleine Kompostprobe, deshalb sollten geeignete Gefäße mitgebracht werden.

Die öffentliche Führung findet am Dienstag, 03.07.2018, um 17.00 Uhr statt und dauert etwa eine Stunde. Treffpunkt ist der Komposthof Pfullingen an der Kreisstraße zwischen Pfullingen und Gönningen. Für Gruppen können gesonderte Termine bei der Abfallberatung im Landkreis Reutlingen telefonisch unter 07121 480-3350 oder per E-Mail an abfallwirtschaft@kreis-reutlingen.de vereinbart werden.

Energieberatung der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen gGmbH unabhängig und objektiv

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen bietet ein vierstufiges Beratungssystem für Bürger an: Von der Einstiegsberatung bis zur umfassenden Modernisierungs- und Neubauberatung steht jedem Bürger - egal ob Mieter oder Eigentümer - ein passender Beratungsbaustein zur Verfügung. Die Einstiegsberatung wird in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg durchgeführt. Für den Bürger ist die 30-minütige Beratung kostenfrei, da die Energieberater von der Verbraucherzentrale und Ihrer Gemeinde bezahlt werden. Der nächste Beratungstag findet statt am **Donnerstag, 05.07.2018 von 15.00 bis 18.00 Uhr**, im Informationsbüro des Zweckverbands Gewerbepark Engstingen-Haid, Graf-von-Moltke-Platz 1.

Damit sich der Energieberater auf das Gespräch optimal vorbereiten kann, ist eine Anmeldung zwingend erforderlich. Bitte wenden Sie sich an die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen, Frau Maier unter Tel. 07121 1432571 oder E-Mail: yasmin-miriam.maier@klimaschutzagentur-rt.de Von der detaillierten Vor-Ort-Untersuchung bis zur qualifizierten Thermografie. Erfahren Sie mehr über unser Beratungsangebot unter: <http://www.klimaschutzagentur-rt.de>.

Das Kreisforstamt Reutlingen informiert:

Borkenkäfergefahr an Fichte aufgrund der trockenen Witterung

Aufgrund der warmen, trockenen Witterung besteht die Gefahr einer rasanten Entwicklung der Borkenkäferpopulation.

Das Kreisforstamt erinnert in diesem Zusammenhang private Waldbesitzer an die eminent wichtige Borkenkäferüberwachung. Die Wälder sollten ab sofort in regelmäßigen Abständen (14-tägiger Turnus) auf Borkenkäferbefall untersucht werden. Befallene Bäume können bereits zu einem frühen Befallszeitpunkt an braunem Bohrmehl in Rindenschuppen am Stammfuß oder in Spinnweben, an Harztröpfchen am Stamm, an Spechteinhiben sowie an einer Rotfärbung der Baumkrone erkannt werden. Im Befallsfall muss sofort mit der Aufarbeitung der betroffenen Bäume begonnen werden. Hierzu können private Waldbesitzer mit dem zuständigen Revierleiter Kontakt aufnehmen und forstliche Beratung und gegebenenfalls Hilfe bei der Aufarbeitung in Anspruch nehmen.

Der Revierleiter informiert über die möglichen Aufarbeitungsverfahren (manuell, Vollerntereinsatz, Holzeinschlagsunternehmen) und über die weitere Abwicklung der Aufarbeitung und des Verkaufes. Insbesondere kann ein Holzverkauf über das Kreisforstamt nur erfolgen, wenn vor der Aufarbeitung des Käferholzes der zuständige Revierleiter bezüglich Aushaltung und Sortimentierung kontaktiert wurde.

Die Borkenkäferbekämpfung wird nur dann erfolgreich sein, wenn mit der Ausführung dieser Maßnahmen sofort nach Erkennen des Befalls begonnen wird. Ansonsten kann die Aufarbeitung, bzw. der Abtransport der befallenen Hölzer nicht mehr vor dem Ausflug der neuen Borkenkäfergeneration (Entwicklungsdauer nur ca. sechs Wochen) beendet werden. Mit jeder neuen ausfliegenden Generation vergrößert sich unter idealen Bedingungen die Borkenkäferpopulation auf das 60-fache.

Weitere Informationen zum Thema Borkenkäfer, erhalten Sie über das Kreisforstamt (Tel. 07381 9397-7321) und die Außenstelle Reutlingen (Tel. 07121 480-3221) sowie über die Internetseite des Kreisforstamtes unter www.kreis-reutlingen.de/kreisforstamt

Backhaus Kleinengstingen

Backtermine im Juli:

Donnerstag,	05.07.2018	09.00 Uhr
Samstag,	07.07.2018	10.00 Uhr

Anmeldung durch Eintrag in die Liste im Backhaus oder telefonisch bei Martin Hohmann, 07129 932316

SCHULEN

Grundschule Kleinengstingen



Jugend trainiert für Olympiade – Leichtathletik in Pliezhausen

Am Dienstag, 19. Juni 2018 fand der Wettkampf „Jugend trainiert für Olympia – Leichtathletik in Pliezhausen“ statt.

Die Grundschule Kleinengstingen startete mit einer gemischten Mannschaft in den Wettkampf.

Es nahmen teil: Max Reiber, Abiel Galati, Niklas Schacher, Jana Moersch, Lea Wagner, Lasse Suhrenbrock, Leonie Dollinger, Vincent Glück, Frida Suhrenbrock und Helena Pieringer.

An diesem sonnigen Tag waren insgesamt über 100 Schulmannschaften am Start und lieferten sich einen Kampf um die besten Zeiten und Weiten.

In der Kategorie gemischte Mannschaften musste sich die Grundschule Kleinengstingen mit 46 anderen Mannschaften messen.

Aus unserer Mannschaft sprang Max Reiber 3,95 m und warf den Ball 36,5 m. Lasse Suhrenbrock lief die 50 m in 8,05 Sekunden und warf den Ball 34,0 m. Bei den Mädchen sprangen sowohl Jana Moersch, wie auch Leonie Dollinger 3,49 m und Lea Wagner warf den Ball 31 m.

Mit hervorragenden Leistungen von allen konnte sich unsere Mannschaft einen tollen 6. Platz sichern!

Ein großer Dank geht zum einen an Ute Schenk, die sich bereit erklärte, als Kampfrichterin mitzuwirken und zum anderen an Sanja Widmann, die uns den ganzen Tag begleitete.

Es war ein super erfolgreicher Tag!

Sonntag - Schwimmbadtag in Honau

Am Donnerstag, 21. Juni 2018 fand der diesjährige Schwimmbadtag der Grundschule Kleinengstingen in Honau statt.

An diesem sonnigen Tag marschierten alle Schüler, begleitet von Lehrern, von der Schule aus zu Fuß zum Freibad.

Die Lehrer hatten verschiedene Spielstationen aufgebaut. Ein tolles Erlebnis für die Kinder war das Kleiderschwimmen, Ringe aus der Tiefe hochholen oder mit Matten über das Wasser paddeln.

Highlight des Nachmittags war, wie jedes Jahr, das Springen vom 3 m-Brett.

Ein großes Dankeschön an das Team des Freibads, das uns jedes Jahr so herzlich empfängt.

Anne Bauer



Freie Waldorfschule auf der Alb



Freibühlstr. 1, 72829 Engstingen,
Schulbüro 07129 937030
www.waldorfschule-engstingen.de

Sommerfrühstück mit Musik

am 08. Juli 2018 um 10.00 Uhr im Glashaus.

Wir laden Sie herzlich ein zu einem reichlichen Frühstücksbuffet-regional, bio, Getränke inklusive, mit handgemachter Lieder-macher-musik von „Bohner & Kurz“. Außerdem gibt es Urlaubslektüre zum Stöbern und Mitnehmen. Karten im Vorverkauf 16.50€/17,50€ für Kinder ab 7 in der Buchhandlung Libresso, im Schul-/Kindergartenbüro und im Elterncafé (jeden Freitag ab 10.00 Uhr in der Mensa).

Theateraufführung der 12. Klasse „Draußen vor der Tür“

Die 12. Klasse beschließt ihre gemeinsame Schulzeit mit ihrem Theaterprojekt am 12. und 13.07.2018 um 20.00 Uhr in der Festhalle und lädt herzlich dazu ein. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. www.waldorfschule-engstingen.de

Volkshochschule Engstingen



Schwimmkurse wieder ab Herbst 2018

Da die Reparatur des Schwimmbads in Kleinengstingen früher als erwartet abgeschlossen sein wird, können die Schwimmkurse der Vhs Engstingen bereits wieder ab September stattfinden.

Info und Anmeldung:

Vhs Engstingen
Tel: 07129 932388
E-Mail: engstingen@vhsbm.de

VEREINE

Laden und Mehr e.V.



7. Kohlstetter G'schpräch

Wir sind dann mal die Welt retten!

Fair-Trade-Mangos, Bananen und Kaffee im Kohlstetter Laden neben Salat, Zwiebeln und Honig aus dem eigenen Dorf - wir handeln global und lokal bewusst.

„Glokal“ denken und handeln ist die Devise auch in der Entwicklungszusammenarbeit. Anne-M. Erbe und Andrés Dehmel berichten, wie sie in den vergangenen Monaten nach dem Entwicklungshelfergesetz darauf vorbereitet wurden, ab Mitte Juli für drei Jahre in Santa Cruz/Bolivien zu arbeiten.

Moderation: Iris Kemmer, Engstinger Runde und Gemeinderätin Engstingen

Wir laden ganz herzlich zu diesem spannenden Abend ins Evangelische Gemeindehaus Kohlstetten am **Freitag, 06. Juli 2018 um 19.30 Uhr** ein.

Laden aktuell

Die Kirschenernte fällt in diesem Jahr üppig aus und ab Donnerstag erhalten Sie süße Kirschen auch bei uns im Laden. Wer lieber Gemüse und Salat mag: Ab Freitag sind die leckeren Champignons der Familie Geiselhart wieder im Angebot, dazu Salate, Kohlrabi und Zucchini frisch vom Kohlstetter Acker von Steffen Glück.

Öffnungszeiten des Ladens

Montag 06.30 – 08.30 Uhr,
Dienstag, Donnerstag und Freitag 06.30 – 08.30 Uhr
und 15.00 – 18.00 Uhr, Samstag 7.00 – 12.00 Uhr.
Telefon 07385 9658570

Einkaufen – da wo ich lebe

Musikverein Großengstingen e.V.



Schwäbische Alb Musikanten:

Diesen Freitag proben wir um 20.00 Uhr im MZG.
www.albmusikanten.de

Reservistenkameradschaft Engstingen e.V.

Sonntag, 01.07.2018

RK-Heim geschlossen.

Am Samstag, 07.07.2018 haben wir unser Wildschwein-Essen ab 18.00 Uhr. **Bitte im RK-Heim anmelden.**

Sonntag, 08.07.2018

RK-Heim ab 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr geöffnet.

www.rk-engstingen.com

Schwäbischer Albverein



Ortsgruppe Kohlstetten

Höhen über dem Fischburgtal

Herzliche Einladung zur Halbtageswanderung am **Sonntag, den 08.07.2018.**

Wir treffen uns um **13.00 Uhr** am Dorfgemeinschaftshaus zur Wanderung auf dem Dolinenweg bei Hengen.

Länge ca. 8 km, ca. 100 m Höhenunterschiede.

Naturkundlich lehrreich.

Gäste willkommen. Kinderwagen möglich.

Wanderführer W. Goerlich

Nachlese - Sonnwendfeier

Die Ortsgruppe Kohlstetten bedankt sich bei der Einwohnerschaft für den zahlreichen Besuch auf dem Hirschberg. Unter dem Motto: „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“, trotzten wir tapfer den frostigen Temperaturen und durften viele Gäste auf dem Hirschberg begrüßen. Bei Grillwürsten und Getränken wärmte uns bei Einbruch der Dunkelheit das Fackelfeuer und so konnten wir ein paar gesellige Stunden verbringen.

TC Engstingen



Ergebnisse vom Wochenende:

Herren 40/1 gewinnen gegen Metzingen 8:1

Damen 40/1 verlieren 0:6 gegen Musberg1

U12 gewinnt 5:1 gegen Oferdingen

Knaben unterliegen Sonnenbühl mit 1:5

Damen1 gewinnen 9:0 gegen Wendlingen

Damen 40/1 verlieren 2:7 gegen Söflingen

Juniorinnen gewinnen in Jesingen mit 5:1

Herren 60/1 gewinnen in Nagold mit 5:1

Herren 50/1 verlieren in Donzdorf 3:6

Junioren1 gewinnen in Farndau 5:4

Die nächsten Begegnungen:

29.06.: Knaben1 um 15.00 Uhr zuhause gegen Würtingen

30.06.: Junioren1 spielen in Wernau

30.06.: Damen 40/1 spielen in Plattenhardt

30.06.: Juniorinnen um 09.00 Uhr zuhause gegen Bernhausen

30.06.: Herren 60/1 sind Gast beim Balingen TC

30.06.: Herren 50/1 empfangen um 14.00 Uhr Pliezhausen

01.07.: Damen1 spielen in Bissingen/Teck

01.07.: Herren1 empfangen um 10.00 Uhr den TC Altenriet

04.07.: U12 spielt um 16.00 Uhr zuhause gegen Pfullingen

Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg!